

Hey liebe Kinder,

bestimmt könnt ihr auf dieser Taufkerze ein paar Tiere erkennen. In der Bibel gibt es ganz viele Tiergeschichten und in den nächsten Wochen könnt ihr einige kennenlernen.

Aber diese, die hier auf der Kerze zu sehen ist, die habt ihr vielleicht schon erraten. Gestern Abend, als der Regen so laut gegen meine Fenster getrommelt hat und die Bäume im Wind ausgesehen haben, als würden sie tanzen, da war ich schon froh, gemütlich auf meiner Couch zu sitzen eingekuschelt in meine Decke. Und heute scheint wieder die Sonne.

Aber bei Noah war das anders, da hat es geregnet und geregnet den ganzen Tag und die ganze Nacht und viele Wochen. Nur noch auf dem Schiff, der Arche waren er und seine Familie zusammen mit den Tieren sicher. Plötzlich hatte sich alles verändert, das war bestimmt nicht leicht.



Alles hat sich verändert, so fühlt es sich für mich heute auch oft an. Immer noch trage ich im Kindergarten eine Maske, wegen Corona natürlich. Auch wenn das für euch inzwischen ganz normal ist, ich glaube vor drei Jahren hat keine Erwachsene gedacht, dass es nochmal eine weltweite Pandemie, also eine ansteckende Krankheit geben könnte.

Und jetzt noch die Sorgen vor dem Winter, dass wir vielleicht frieren müssen. Dass es nicht nur draußen kalt ist, sondern auch in der Wohnung. Und was ist, wenn der Strom tatsächlich ausfallen sollte? Kein warmes Essen, kein Fernsehen oder Handy und auch kein Licht.

Da denke ich wieder an die Taufkerze. Ganz dunkel kann es also nicht werden.

Und am Ende der Arche Noah Geschichte steht der Regenbogen. Das Versprechen von Gott an uns Menschen, mit uns zu sein. Er begleitet uns, jede einzelne und wünscht uns Gutes. Und ganz sicher scheint auch nach dem längsten Regen wieder die Sonne. Immer wenn ein Regenbogen bunt am Himmel leuchtet, gucke ich wie alle Menschen nach oben und freue mich.

Und ich denke, mit anderen lachen, zusammen singen und gegenseitig Geschichten zu erzählen, das bleibt, auch wenn sich so vieles verändert hat.

Jetzt ist wohl die Zeit sich zu erinnern, dass die Welt kostbar ist und wir achtsam mit ihr und allem, was da ist, umgehen müssen. Ihr Kinder könnt das oft viel besser als wir Erwachsene.

Eine gesegnete Woche wünschen Carola und das Team familienfreundliche Gottesdienste

P.S. Wenn ihr Lust habt, euch eine eigene Kerze zu gestalten, das ist ganz leicht. Ihr braucht nur ein paar bunte Wachsplatten. Aus denen könnt ihr formen oder ausschneiden, was immer euch gefällt und dann einfach auf eine Kerze fest dran drücken. Es geht übrigens auch mit der Hülle von Babybel, da könnt ihr vorher sogar noch den leckeren Käse essen.